

### **Heaven in a Wild Flower**

Eine zeitgenössische Komposition des kanadischen Musikers Bill Douglas zu einem Poesie-Fragment des britischen Naturmystikers William Blake (1757-1827), das uns in reicher Bildsprache auffordert, unfassbare Konzepte wie die Ewigkeit in Elementen des täglichen Lebens zu erkennen.

### **Waloyo Yamoni**

„We overcome the wind“, eine Regenmacher-Litanei in der Lango-Sprache aus Uganda. Der Komponist und Arrangeur Christopher Tin ist bekannt für seine Fusionen klassischer und nicht-westlicher Traditionen.

### **Mangisondele Nkosi Yam**

„Let me be nearer my Lord“ - ein in engen Lagen harmonisierter traditioneller Lobgesang u.a. der Zulu Minenarbeiter, arrangiert von Michael Barrett.

### **Wayoyo**

1971 wurde dieses karibische Anklänge aufweisende Mutmachlied von dem Ghanaer Sol Amarificio aufgeschrieben und war in den Siebzigern und Achtzigern in den Arbeitslagern Westafrikas allgegenwärtig.

### **Wana Baraka**

Diese Freude ausstrahlende volkstümliche Hymne aus Kenia, bearbeitet von Shawn Kirchner, singt von Segen, Friede, Lebenslust in Gebet und Gesang.

### **Babethandaza**

Dieser traditionelle Gesang aus Südafrika beschreibt das Finden der eigenen Identität durch das Gebet - nach dem Beispiel der Vorfahren.

### **Bonse aba**

„Those that sing have the right to be called the children of God“ - ein traditionelles zambisches Volkslied.

### **Ongoing Praise**

aus der Feder der schwedischen A Capella-Gospelpioniere Joakim Arenius und Hanjo Gabler - hier ist der Titel Programm!

### **Every Praise**

Ein moderner Gospelgesang von Hezekiah Walker, der Lobpreis und Anbetung zum Ausdruck bringt.

### **I Sing Holy**

Dieses Chorstück ist Teil der Gospel-Messe Body&Soul von Lorenz Maierhofer aus Österreich.

### **The Cause of Christ**

Hymne aus der Feder von Kari Jobe, Bryan Fowler und Benjamin Hastings, die ein starkes Bekenntnis zu der Sache Christi zum Ausdruck bringt.

### **I Found My Way**

Ein Lied aus der Feder von unserer Chorleiterin Johanna.

### **Amazing Grace**

oder „My Chains are Gone“; der weltweit bekannte, in Noten gefasste Bericht über ein Bekehrungserlebnis Ende des 18. Jahrhunderts in einem vergleichsweise jungen Arrangement aus dem Jahr 2010.

### **Feeling Good**

Die zahllosen Interpretationen dieses Jazzstücks von Anthony Newley und Leslie Bricusse, das ein tief empfundenes, jubelndes Gefühl von Befreiung und Neubeginn vermittelt, überstrahlt die herausragende Version von Nina Simone aus dem Jahr 1965, oftmals gesampelt und für Werbezwecke verwandt.

### **You Raise Me Up**

Inspiziert durch die irische Volksmusik vermittelt diese Ballade von Brendan Graham und Rolf Lovland aus dem Jahr 2002 das Vertrauen, dass wir durch die Hilfe anderer Hindernisse und schwere Zeiten überwinden.

### **Viva La Vida**

In poetischen Bildern und Metaphern schildert der Song der Rockband Coldplay aus dem Jahr 2008 Aufstieg und Fall eines Herrschers unter Bezugnahme auf historische und biblische Inhalte und ermöglicht so Reflexion über die Natur von Macht und Verlust.

### **What a Wonderful Day**

Eine mitreißende Manifestation der Freude, verfasst von Eike Formella.

### **Oh Happy Day**

Im Jahr 1969 von den Edwin Hawkins Singers veröffentlichter Song über das Erleben von Erlösung, der die internationalen Hitparaden eroberte und die Gospelmusik einem größeren Publikum erschloss.